

# 2022

## JAHRESBERICHT

Kreisjugendring Main-Taunus e.V.



| Jahr | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| 2004 | 10     | 15      | 20   | 25    | 30  | 35   | 40   | 45     | 50        | 55      | 60       | 65       |
| 2005 | 12     | 18      | 22   | 28    | 32  | 38   | 42   | 48     | 52        | 58      | 62       | 68       |
| 2006 | 14     | 20      | 24   | 30    | 34  | 40   | 44   | 50     | 54        | 60      | 64       | 70       |
| 2007 | 16     | 22      | 26   | 32    | 36  | 42   | 46   | 52     | 56        | 62      | 66       | 72       |
| 2008 | 18     | 24      | 28   | 34    | 38  | 44   | 48   | 54     | 58        | 64      | 68       | 74       |
| 2009 | 20     | 26      | 30   | 36    | 40  | 46   | 50   | 56     | 60        | 66      | 70       | 76       |
| 2010 | 22     | 28      | 32   | 38    | 42  | 48   | 52   | 58     | 62        | 68      | 72       | 78       |
| 2011 | 24     | 30      | 34   | 40    | 44  | 50   | 54   | 60     | 64        | 70      | 74       | 80       |
| 2012 | 26     | 32      | 36   | 42    | 46  | 52   | 56   | 62     | 66        | 72      | 76       | 82       |
| 2013 | 28     | 34      | 38   | 44    | 48  | 54   | 58   | 64     | 68        | 74      | 78       | 84       |
| 2014 | 30     | 36      | 40   | 46    | 50  | 56   | 60   | 66     | 70        | 76      | 80       | 86       |
| 2015 | 32     | 38      | 42   | 48    | 52  | 58   | 62   | 68     | 72        | 78      | 82       | 88       |
| 2016 | 34     | 40      | 44   | 50    | 54  | 60   | 64   | 70     | 74        | 80      | 84       | 90       |
| 2017 | 36     | 42      | 46   | 52    | 56  | 62   | 66   | 72     | 76        | 82      | 86       | 92       |
| 2018 | 38     | 44      | 48   | 54    | 58  | 64   | 68   | 74     | 78        | 84      | 88       | 94       |
| 2019 | 40     | 46      | 50   | 56    | 60  | 66   | 70   | 76     | 80        | 86      | 90       | 96       |
| 2020 | 42     | 48      | 52   | 58    | 62  | 68   | 72   | 78     | 82        | 88      | 92       | 98       |
| 2021 | 44     | 50      | 54   | 60    | 64  | 70   | 74   | 80     | 84        | 90      | 94       | 100      |
| 2022 | 46     | 52      | 56   | 62    | 66  | 72   | 76   | 82     | 86        | 92      | 96       | 100      |



JUGEND  
SAMMEL  
WOCHE



Vorname Name  
01.10.2000  
Jugendorganisation e.V.  
Kreisjugendring Main-Taunus  
Bundesland  
020000000 gültig bis 12/2021



KREISJUGENDRING  
MAIN-TAUNUS E.V.

## Inhalt

|                                              |           |
|----------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                         | <b>3</b>  |
| <b>Gremienarbeit</b> .....                   | <b>4</b>  |
| <b>Jugendsammelwoche</b> .....               | <b>7</b>  |
| <b>Veranstaltungen / Seminare</b> .....      | <b>9</b>  |
| <b>Juleica</b> .....                         | <b>10</b> |
| <b>Aus dem KJR - Termine und Infos</b> ..... | <b>12</b> |
| <b>Fahrplan Förderrichtlinien</b> .....      | <b>16</b> |
| <b>Budget</b> .....                          | <b>17</b> |
| <b>Wer wir sind</b> .....                    | <b>18</b> |
| <b>Mitgliedsverbände</b> .....               | <b>19</b> |

### Jahresbericht 2022

Verantwortlich für den Inhalt:  
Vorstand & Geschäftsstelle des Kreisjugendring Main-Taunus e.V.

Redaktion: Frank Mohr  
März 2023

Kreisjugendring Main-Taunus e.V.  
Am Stegskreuz 8 65719 Hofheim

TEL 06192 287010  
FAX 06192 287020

info@kjr-mtk.de  
www.kjr-mtk.de



## Hallo liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2022 startete verhalten, doch entwickelte es sich dann zu einem Jahr mit vielen Facetten, mit schönen wie auch unschönen Tatsachen.

Mal abgesehen von den geopolitischen Momenten, wie der für die meisten nicht nachvollziehbaren Krieg und dem damit verbundenen Leid für die Menschen in der Ukraine und der Tatsache, dass wir in der Klimapolitik noch nicht da sind wo wir eigentlich sein müssten, hat sich auch in der „kleineren“ Welt des Kreisjugendringes so einiges getan.

Da wäre ein Jahr mit weiteren Lockerungen und Öffnungen zum Ende der Corona-Krise und dem deutlichen Blick nach vorne. So konnten wir in diesem Jahr wieder vermehrt feststellen, dass Veranstaltungen und Freizeitmaßnahmen in gewohntem Rahmen durchgeführt wurden. Dies geschah nicht achtlos, sondern ist dem Mut aus der Situation der zwei zurückliegenden Jahren „entwachsen“, die Kinder- und Jugendarbeit weiter voran zu bringen.

So wurden die während der Pandemie entwickelten Konzepte weitergeführt und auch alte wieder neu belebt. Es hat sich dabei mehr denn je gezeigt, dass Jugendarbeit von Zusammenkunft, Gemeinschaft, dem sich treffen und austauschen lebt, sowie vom gemeinsamen Erleben und Erinnerungen schaffen, von denen man ein Leben lang zehren kann. Dazu braucht es auch Räume, die hier und da während der Pandemie verloren gingen und jetzt erneut geschaffen werden müssen.

Es hat sich auch gezeigt, dass sich zu den neuen Konzepten wie z.B. Online-Meetings (boshaft „daddeln“) auch in Teilen der Jugend ein Gegenteil entwickelt, der erkennen lässt wie wichtig es ist, sich von Angesicht zu Angesicht zu sehen und miteinander zu reden.

Im Kreisjugendring wurde auch diskutiert, wie die jetzt wieder aufkeimende Freizeitkultur zukünftig besser unterstützt werden kann. vielerorts sind die Kosten für Freizeitmaßnahmen erheblich gestiegen, sodass auch die Teilnahmebeiträge angehoben werden mussten, um die Mehrkosten aufzufangen.

Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an solchen Maßnahmen wird so aus finanzieller Sicht schwieriger. Der Kreisjugendring und seine Mitgliedsverbände versuchen hier zu unterstützen und haben deshalb beginnend ab 2023 u.a. eine Erhöhung der Fördersätze in RL I und RL II beschlossen.

Zum Jahresende 2022 standen wieder Vorstandswahlen an. Dabei wurde eine große Bereitschaft der Mitgliedsverbände festgestellt, sich im Vorstand des KJR zu engagieren. In der Mitgliedsversammlung konnten am Ende alle Vorstandspositionen - erstmals nach einigen Jahren - besetzt werden.

Aber wie immer im Leben gibt es keinen Sonnenschein ohne Schatten. Zum Ende des Jahres teilte uns Elke Beinert (als hauptamtliche Mitarbeiterin für die Zuschuss-Bearbeitung verantwortlich) mit, dass sie sich beruflich neu orientiert und den KJR Ende Februar 2023 verlässt. Damit startet das Jahr gleich mit einer neuen Herausforderung.

So aber jetzt erst einmal viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes für das Jahr 2022.

  
Harald Wambach  
1. Vorsitzender

## Jugendhilfeausschuss (JHA)

Im Jahr 2022 wurde vier Jugendhilfeausschusssitzungen durchgeführt. Gleich zu Beginn 2022 wurde zu einer Klausurtagung eingeladen, in der den JHA-Delegierten durch ein Impulsreferat die Aufgaben und die Einbindung eines Jugendhilfeausschusses in das Jugendamt dargestellt wurden.

Darüber hinaus wurden die Themen für die zwei Unterausschüsse erarbeitet und eine Zuteilung getroffen, welche Themen durch die Unterausschüsse bearbeitet werden sollen:

### Jugendhilfeplanung und -entwicklung

- ⇒ SGB VIII-Reform

### Allgemeine Förderung der Jugendarbeit

- ⇒ Sexuelle und häusliche Gewalt
- ⇒ Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ⇒ Prävention

Die zweite Jahreshälfte war primär von der allgemeinen Situation im Jugendamt und der Berufung der Delegierten bzw. Konstituierung der Unterausschüsse bestimmt.

Die aktuelle personelle Situation im Jugendamt ist deutlich angespannt. Viele Stellen sind offen bzw. können nicht neu besetzt werden. Das führt auch dazu, dass der Jugendhilfeausschuss und die zwei Fachausschüsse nicht wie bisher üblich mit der nötigen Unterstützung bei der Einberufung sowie der Durchführung und Protokollierung der Ausschusstermine rechnen konnten.

Besonders deutlich wurde dies zum Jahresende 2022 bzw. -beginn 2023, als in kurzer Zeit beide Mitarbeiter\*innen das Jugendbildungswerk verlassen haben bzw. werden. Mit einem in 2023 zu rechnenden Ruhestand eines Mitarbeiters im Bereich der Jugendförderung besteht die Gefahr, dass der Bereich Jugendbildungswerk / Jugendförderung des Kreises ohne pädagogisches Personal auskommen muss.

Die JHA-Delegierten des Kreisjugendring beschäftigen sich daher mit der Frage, wie der Main-Taunus-Kreis seinen Aufgaben in der Jugendbildung und der Jugendförderung auf absehbare Zeit nachkommen kann.

Unstrittig ist, dass diese Stellen so schnell als möglich ausgeschrieben und neu besetzt werden müssen, um Main-Taunus-Kreis eine kontinuierliche Qualität in der Jugendarbeit sicherzustellen. Gleiches gilt natürlich auch für andere offene Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

### Jugendhilfeplanung und -entwicklung

Die Themenfindung und Besetzung dieses Ausschusses konnte erst im September abgeschlossen werden, so dass die konstituierende Sitzung Ende November stattfand.

Da in der konstituierenden Sitzung nur die Hälfte der Delegierten anwesend war, konnten weder ein Vorsitzender noch ein Stellvertreter gewählt werden.

So steht zu befürchten, dass erst zur Mitte 2023 mit der eigentlichen Bearbeitung des Themas **SGB VIII-Reform** begonnen werden kann. Wenn die Teilnahme nicht zunimmt, droht gar das Erliegen dieses Unterausschusses.



### Allgemeine Förderung der Jugendhilfe

Die konstituierende Sitzung des Fachausschusses **Allgemeine Förderung der Jugendhilfe** fand ebenfalls erst Ende November 2022 statt.

Andreas Scholz wurde dabei als Vorsitzender des Fachausschusses wiedergewählt.

Die Themenfindung wurde abgeschlossen werden, sodass ab 2023 konkret inhaltlich folgende Punkte bearbeitet werden:

- ⇒ Sexuelle und häusliche Gewalt
- ⇒ Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ⇒ Prävention

### Behindertenbeirat

Andreas Scholz nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Kreisbehindertenbeirates und deren Arbeitskreise Barrierefreiheit, Inklusion und Bildung und Berufliche Teilhabe teil.

Im Juli fand der 5. Sporterlebnistag statt, an dem sich auch der Sportkreis Main-Taunus beteiligt. Weitere Themen waren u.a. der Ausbau der Inklusion für Kinder- und Jugendliche in Ihrer Freizeit und die Verbesserung der beruflichen Perspektiven für behinderte Jugendliche.

Zudem beschäftigte sich der Behindertenbeirat weiter mit der Barrierefreiheit in den Sportstätten, in öffentlichen Gebäuden und ÖPNV und dem barrierefreien Zugang zur ärztlichen Versorgung im MTK.

Außerdem hat Andreas Scholz Anregungen zur Barrierefreiheit für die Planungen zum Ausbau des Kreisschwimmbades gegeben.

### Warum mitmachen im Jugendhilfeausschuss ?

Die meisten politischen Entscheidungen, die die Jugendverbände vor Ort betreffen, werden auf kommunaler Ebene getroffen, und zwar im Jugendhilfeausschuss.

Dieses Gremium ist das Steuerungsorgan des Jugendamtes und bietet neben gewählten Politiker\*innen auch zivilgesellschaftlichen Akteuren Mitspracherechte auf dem Gebiet der Jugendhilfe.

Jugendverbände sollten dieses Mitspracherecht nutzen. **Der Kreisjugendring Main-Taunus besetzt aus den Reihen seiner Mitgliedsverbände 5 von 25 Plätzen im Jugendhilfeausschuss**, die auf diesem Weg Einfluss auf Entscheidungen des Jugendamtes nehmen können.

Welche Möglichkeiten hierzu bestehen, kann man in einem Flyer des Hessischen Jugendrings nachlesen (älter, aber noch aktuell...)



### Integrationsbeirat

Der KJR nimmt seit Gründung des Integrationsbeirat durch Andreas Scholz teil.

Hauptthema im Jahr 2022 war - bedingt durch den Beginn des Ukrainekrieges im Februar - die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge, aber auch die weiterhin hohe Zahl der Flüchtlinge aus anderen Regionen dieser Welt.

Ein Hauptaugenmerk lag auf den minderjährigen Flüchtlingen. Im Vordergrund standen dabei Fragen zur Unterbringung, zu deren Bedürfnisse und wie ihnen im Rahmen von Trauma-Behandlungen geholfen werden kann.



## AG Jugend

Die AG Jugend ist fester Bestandteil der Vernetzung der kommunalen Jugendförderungen, Jugendzentren und der offenen sowie aufsuchenden Jugendarbeit im Main-Taunus-Kreis. Vertreten sind hier die hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, die bei öffentlichen und freien Trägern in der offenen Jugendarbeit im Landkreis aktiv sind.

Die Jugendförderung des MTK lädt hierzu regelmäßig ein und bietet jährlich eine Fortbildung zu sachbezogenen Themen an.

Der KJR vertritt dort die Interessen der Jugendverbandsarbeit, die sich in ihren Konzepten und Angeboten etwas von den offenen Angeboten unterscheidet.

2022 fanden wieder Präsenztreffen statt. Zudem wurden auch die Arbeitskreise zur Jungen- und zur Mädchenarbeit durchgeführt (in denen der KJR nicht vertreten ist).

Durch den hohen Grad der Vernetzung konnten während der Corona-Pandemie kontinuierliche Online-Treffen durchgeführt werden, aber die Präsenztreffen haben aber einen sehr hohen informellen Anteil, der durch nichts zu ersetzen ist.

## Regionaltreffen der Jugendringe

Auch die Regionaltreffen der hauptamtlichen Jugendring-Mitarbeiter aus Hessen finden aktuell online statt. Vertreten sind hier die Jugendringe aus Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt, Kassel, dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis. Zudem nehmen der Hessische Jugendring und der Mainzer Jugendring teil.

Der Meinungs- und Informationsaustausch ist ein zentrales Element dieses Arbeitskreises. Hier werden neben Trends in der Jugendverbandsarbeit auch jugendpolitische Themen besprochen.

## Netzwerk Prävention

Das Netzwerk Prävention besteht schon seit Mitte der 90er Jahre (damals noch AK Prävention). Prävention versteht sich im Sinne von Suchtprävention, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung.



Die Kooperation und der fachliche Austausch sind die wichtigsten Bestandteile des Netzwerks (regelmäßige Treffen, gemeinsame Veranstaltungen etc.).

Neben weiteren Auswirkungen der Corona-Beschränkungen auf Kinder und Jugendliche waren Digitale Medien ein Kernpunkt der letzten Treffen. Der Jugendmedien-schutz hatte hier eine besondere Bedeutung. Um der fachlichen Expertise Rechnung zu tragen, konnte das Medienzentrum des MTK als neues Mitglied im Netzwerk begrüßt werden.

Im Jahr 2023 wird das Netzwerk Prävention an Schulen mit einer Plakat-Aktion und einer Webseite auf ausgesuchte Online-Angebote und regionale Ansprechpartner im Main-Taunus-Kreis hinweisen.



# Jugendsammelwoche

Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche gibt es seit 1949 in Hessen. Sie ist ein fester Bestandteil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit.

Die gesammelten Spenden tragen dazu bei, dass vielfältige Projekte für Kinder und Jugendliche verwirklicht werden können. In den vergangenen Jahren lag die Gesamtsumme der Jugendsammelwoche kontinuierlich über 500.000 Euro. Die vielfältigen Aufgaben der Jugendarbeit können auf zwei Arten unterstützt werden:

### Als Sammler\*in im MTK

Wer als Sammler\*in aktiv werden möchte, erkundigt sich am besten beim Kreisjugendamt des Main-Taunus-Kreises, das für die Durchführung der Sammelwoche verantwortlich ist.

### Als Spender\*in im MTK

Wer das Anliegen der Jugendarbeit grundsätzlich unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende während der Sammelwoche tun. Ab einer Spende von 10 Euro stellt das Kreisjugendamt Spendenquittungen aus.

## Jugendsammelwoche 2023

Nach den in den Herbst verschobenen Terminen während der Corona-Pandemie in den letzten drei Jahren ist eine Durchführung der Jugendsammelwoche wieder zum regulären Termin im Frühjahr geplant.

Die Jugendsammelwoche wird 2023 vom 23. März bis 6. April zum 74. Mal in Hessen stattfinden.



### Wie funktioniert's ?

Die Jugendsammelwoche wird auf der Grundlage der Richtlinien für die Durchführung der Jugendsammelwoche durchgeführt. Alle notwendigen Unterlagen gibt es beim Jugendamt des MTK. Dort können auch Fragen zur Sammlung geklärt werden.

### Was bringt's ?

Die sammelnden Gruppen erhalten 50 Prozent der gesammelten Gelder. 20 Prozent erhält das Kreisjugendamt zur Verwendung für die Jugendarbeit im Kreis. Die restlichen 30 Prozent der Sammelgelder dienen zum einen zur Deckung der Ausgaben für Materialien, Druckkosten, Porto etc. im Rahmen der Jugendsammelwoche und zum anderen verwendet der Hessische Jugendring die Mittel für überregionale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen.



| Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| 1 Sa   | 1 Di    | 1 Di  | 1 Fr  | 1 So  | 1 Mi  | 1 Fr  | 1 Mo   | 1 Do      | 1 Sa    | 1 Di     | 1 Do     |
| 2 So   | 2 Mi    | 2 Mi  | 2 Sa  | 2 Mo  | 2 Do  | 2 Sa  | 2 Di   | 2 Fr      | 2 So    | 2 Mi     | 2 Fr     |
| 3 Mo   | 3 Do    | 3 Do  | 3 So  | 3 Di  | 3 Fr  | 3 So  | 3 Mi   | 3 Sa      | 3 Mo    | 3 Do     | 3 Sa     |
| 4 Di   | 4 Fr    | 4 Fr  | 4 Mo  | 4 Mi  | 4 Sa  | 4 Mo  | 4 Do   | 4 So      | 4 Di    | 4 Fr     | 4 So     |
| 5 Mi   | 5 Sa    | 5 Sa  | 5 Di  | 5 Do  | 5 So  | 5 Di  | 5 Fr   | 5 Mo      | 5 Mi    | 5 Sa     | 5 Mo     |
| 6 Do   | 6 So    | 6 So  | 6 Mi  | 6 Fr  | 6 Mo  | 6 Mi  | 6 Sa   | 6 Do      | 6 So    | 6 Do     | 6 Di     |
| 7 Fr   | 7 Mo    | 7 Mo  | 7 Do  | 7 Sa  | 7 Di  | 7 Do  | 7 So   | 7 Mi      | 7 Fr    | 7 Mo     | 7 Mi     |
| 8 Sa   | 8 Di    | 8 Di  | 8 Fr  | 8 So  | 8 Mi  | 8 Fr  | 8 Mo   | 8 Do      | 8 Sa    | 8 Do     | 8 Do     |
| 9 So   | 9 Mi    | 9 Mi  | 9 So  | 9 Mo  | 9 Do  | 9 Sa  | 9 Di   | 9 Fr      | 9 So    | 9 Mi     | 9 Mi     |
| 10 Mo  | 10 Do   | 10 Do | 10 Sa | 10 Di | 10 Fr | 10 So | 10 Mi  | 10 Do     | 10 So   | 10 Mi    | 10 Mi    |
| 11 Di  | 11 Fr   | 11 Fr | 11 Mo | 11 Mi | 11 Sa | 11 Mo | 11 Do  | 11 So     | 11 Di   | 11 Fr    | 11 So    |
| 12 Mi  | 12 Sa   | 12 Sa | 12 Di | 12 Do | 12 So | 12 Do | 12 Fr  | 12 Mo     | 12 Mi   | 12 Do    | 12 Do    |
| 13 Do  | 13 So   | 13 So | 13 Mi | 13 Fr | 13 Mo | 13 Mi | 13 Sa  | 13 Di     | 13 So   | 13 Do    | 13 Do    |
| 14 Fr  | 14 Mo   | 14 Mo | 14 Do | 14 Sa | 14 Di | 14 Do | 14 So  | 14 Mi     | 14 Fr   | 14 Mo    | 14 Mi    |
| 15 Sa  | 15 Di   | 15 Di | 15 Fr | 15 So | 15 Mi | 15 Fr | 15 Mo  | 15 Do     | 15 Sa   | 15 Do    | 15 Do    |
| 16 So  | 16 Mi   | 16 Mi | 16 So | 16 Mo | 16 Do | 16 Sa | 16 Di  | 16 Fr     | 16 So   | 16 Mi    | 16 Mi    |
| 17 Mo  | 17 Do   | 17 Do | 17 Sa | 17 Di | 17 Fr | 17 So | 17 Mo  | 17 Do     | 17 Mi   | 17 Do    | 17 Do    |
| 18 Di  | 18 Fr   | 18 Fr | 18 Mo | 18 Mi | 18 Sa | 18 Mo | 18 Do  | 18 So     | 18 Di   | 18 Fr    | 18 So    |
| 19 Mi  | 19 Sa   | 19 Sa | 19 Di | 19 Do | 19 So | 19 Do | 19 Fr  | 19 Mo     | 19 So   | 19 Mi    | 19 Mi    |
| 20 Do  | 20 So   | 20 So | 20 Mi | 20 Fr | 20 Mo | 20 Mi | 20 Sa  | 20 Di     | 20 So   | 20 Do    | 20 Do    |
| 21 Fr  | 21 Mo   | 21 Mo | 21 Do | 21 Sa | 21 Di | 21 Do | 21 So  | 21 Mi     | 21 Fr   | 21 Mo    | 21 Mi    |
| 22 Sa  | 22 Di   | 22 Di | 22 Fr | 22 So | 22 Mi | 22 Do | 22 Mo  | 22 Do     | 22 Sa   | 22 Do    | 22 Do    |
| 23 So  | 23 Mi   | 23 Mi | 23 So | 23 Mo | 23 Do | 23 Sa | 23 Di  | 23 Fr     | 23 So   | 23 Mi    | 23 Mi    |
| 24 Mo  | 24 Do   | 24 Do | 24 Sa | 24 Di | 24 Fr | 24 So | 24 Mi  | 24 Do     | 24 So   | 24 Do    | 24 Do    |
| 25 Di  | 25 Fr   | 25 Fr | 25 Mo | 25 Mi | 25 Sa | 25 Do | 25 Mo  | 25 Do     | 25 Sa   | 25 Do    | 25 Do    |
| 26 Mi  | 26 Sa   | 26 Sa | 26 Di | 26 Do | 26 So | 26 Do | 26 Fr  | 26 Mo     | 26 So   | 26 Mi    | 26 Mi    |
| 27 Do  | 27 So   | 27 So | 27 Mi | 27 Fr | 27 Mo | 27 Do | 27 So  | 27 Mi     | 27 Sa   | 27 Do    | 27 Do    |
| 28 Fr  | 28 Mo   | 28 Mo | 28 Do | 28 Sa | 28 Di | 28 Do | 28 Mo  | 28 Do     | 28 So   | 28 Mi    | 28 Mi    |
| 29 So  | 29 Mi   | 29 Mi | 29 So | 29 Mo | 29 Do | 29 Sa | 29 Di  | 29 Fr     | 29 So   | 29 Do    | 29 Do    |
| 30 Mo  | 30 Do   | 30 Do | 30 Sa | 30 Di | 30 Fr | 30 So | 30 Mo  | 30 Do     | 30 Sa   | 30 Do    | 30 Do    |
| 31 Mo  | 31 Do   | 31 Do | 31 Di | 31 Mi | 31 So | 31 Do | 31 Mo  | 31 Do     | 31 So   | 31 Mi    | 31 Mi    |

## Aus- und Weiterbildungsangebote

für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Aufgabe des Kreisjugendring ist es u.a. Veranstaltungen anzubieten, die

- der Fortbildung und Qualifikation von ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dienen,
- auf die Situation der Kinder und Jugendlichen im Landkreis hinweisen,
- die das Ehrenamt in der verbandlichen Jugendarbeit fördern,
- und die die Akteure der verbandlichen Jugendarbeit zusammenbringen und vernetzen.

Die Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit sind wichtig, um die Qualitätsstandards in der Verbandsjugendarbeit zu halten. So wurden auch 2022 wieder einige Veranstaltungen und Projekte vom KJR angeboten.

### Juleica

Im letzten Jahr konnten zwei Juleica-Grundausbildungen (eine im Frühjahr und eine im Herbst) und drei Fortbildungen zur Verlängerung der Juleica organisieren.

Themen der Juleica-Fortbildungen waren

- Suchtprävention
- Teambuilding
- Sexualisierte und häusliche Gewalt

Zudem war der KJR an zwei weiteren Juleica-Ausbildungen in Kooperation mit weiteren Trägern beteiligt.

Alles Weitere zur Juleica auf Seite 11...



### 1x1 der Aufsichtspflicht

Der Bildungsreferent des KJR war wieder maßgeblich an der Durchführung von Schulungen für Betreuer\*innen und Helfer\*innen von Ferienspielen der Städte und Gemeinden aus dem MTK beteiligt.

Gemeinsam mit dem Jugendbildungswerk des MTK wurden **4 Online-Veranstaltungen** unter dem Titel **1x1 der Aufsichtspflicht** angeboten. Die zukünftigen Ferienspieltreuer\*innen wurden zu den Themen Aufsichtspflicht und Haftung geschult und sensibilisiert.

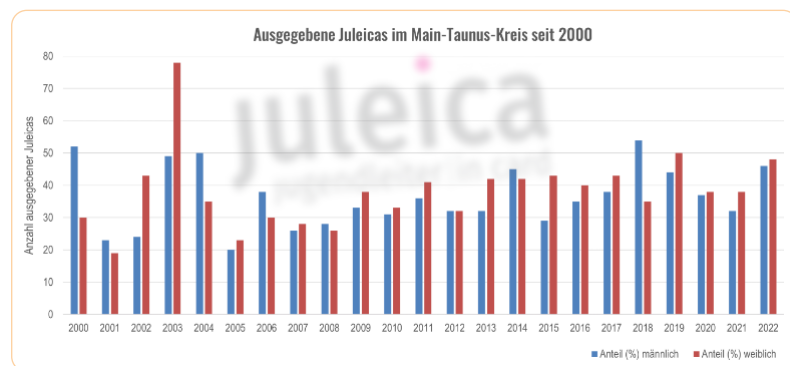
Das 1x1 der Aufsichtspflicht wird seit 2021 angeboten und steht auch für das Jahr 2023 wieder auf der Agenda von Jugendbildungswerk und KJR.



## Entwicklung der Juleica im Main-Taunus-Kreis seit 2000

Die Jugendleiter\*innen-Card (Juleica) gibt es bundesweit in ihrer aktuellen Fassung seit dem Jahre 2000. Die Anzahl der Beantragungen und Genehmigungen der Juleicas ist seit vielen Jahren recht stabil. Sie dokumentiert deutlich, dass die Verbandsjugendarbeit mit ihren vielen ehrenamtlich Engagierten stabil läuft und die Juleica dabei ein wichtiges Qualitätsmerkmal ist.

Im Main-Taunus-Kreis spiegelt sich diese Entwicklung wider. Seit 2000 wurden im MTK mehr als 1700 Juleicas ausgegeben, im Durchschnitt fast 75 Karten pro Jahr. Auch die Corona-Pandemie konnte hier keine signifikanten Einbrüche verzeichnen. Nicht zu vergessen bleibt, dass hinter jeder ausgegebenen Juleica eine mind. 40-stündige Grundausbildung und ein Erste-Hilfe-Kurs steht.



### Juleica Online

Juleica.de ist die bundesweite Plattform rund um die Jugendleiter\*innen-Card (Juleica). Die Anfang 2022 erneuerte Webseite dient zur Information von Juleica-Inhaber\*innen bzw. -Interessierten und wird gemeinsam von den Landesjugendringen und dem Deutschen Bundesjugendring betrieben. Erneuert wurde schon 2021 auch die Antragsseite, die nun von allen Prozessbeteiligten deutlich einfacher zu bedienen ist. Ende 2021 wurde auch ein Portal zur Suche von Ausbildungsangeboten im Rahmen der Juleica vorgestellt.



juleica.de



juleica-antrag.de



juleica-ausbildung.de  
hessen.juleica-ausbildung.de

### Juleica-Kooperationen im KJR

Für die Juleica-Ausbildung und -Fortbildungen greifen wir gerne auf Kooperationen in unterschiedlichsten Formen zurück. Unser Dank gilt allen, die uns 2022 unterstützt und mit denen wir kooperiert haben:



## Warum Juleica...

Jugendleiter\*innen engagieren sich häufig ehrenamtlich...

- regelmäßig in ihrer Jugendgruppe,
- bei der Organisation von Konzerten und Festivals,
- als Teamer\*innen von Seminaren,
- in Jugendzentren und kommunalen Initiativen,
- als Betreuer\*innen von Ferienfreizeiten.

In der umfangreichen Juleica-Schulung haben sie sich z.B. mit rechtlichen Aspekten auseinander gesetzt, sie haben gelernt, wie eine Gruppe funktioniert, sie haben verschiedene Methoden kennengelernt und sie wissen, wie man Veranstaltungen organisiert.

Als Abschluss und Nachweis der 40-stündigen Ausbildung erhalten alle Teilnehmenden die Jugendleiter\*innen-Card, kurz Juleica.

Damit verfügen sie über eine Qualifikation, die in vielen anderen Bereichen des Ehrenamts ihres Gleichen sucht. Die erlernten Softskills sind nicht nur in der Jugendarbeit von Belang. Auch Arbeitgeber legen großen Wert auf diese Zusatzqualifikation.

### Juleica im KJR Main-Taunus

Die Juleica-Schulungen haben im KJR eine lange Tradition. Diese hat sich auch während der Pandemie fortgesetzt.

Dabei greifen wir gerne auf Kooperationspartner aus unseren Mitgliedsverbänden zurück. Die Teilnahme steht dabei i.d.R. immer auch für Interessierte aus anderen Verbänden offen.

### Juleica-Ausbildungen 2022

2022 haben wir wieder zwei Juleica-Ausbildungen in Kooperation mit der Kreisjugendfeuerwehr Main-Taunus im April und im Oktober durchführen können. Traditionell findet eine Grundausbildung im Frühjahr und eine im Herbst des Jahres statt. In diesen Juleica-Grundausbildungen wurden einzelne Einheiten bzw. Lehrgangstage online durchgeführt

Auch an zwei weiteren Juleica-Ausbildungen in Kooperation mit Wilde Rose e.V. und Maison du Maroc e.V. war der KJR beteiligt. Diese wurden überwiegend digital im Frühjahr und im Winter 2022 mit jeweils einem Präsenzwochenende durchgeführt.

### Juleica-Fortbildungen 2022

Zudem konnten drei Juleica-Fortbildungen organisiert werden:

- Zum Thema **Suchtprävention** fand am 23.04. eine Fortbildung in Kooperation mit der Kreisjugendfeuerwehr und der Fachstelle für Suchtprävention statt.
- Ebenfalls in Kooperation mit der Kreisjugendfeuerwehr fand am 22.10. die Fortbildung **Teambuilding in der Gruppenstunde** statt.
- Zum zweiten Mal durchgeführt wurde am 20. November eine Fortbildung zum Thema **Häusliche und sexualisierte Gewalt** in Kooperation mit der Waldjugend Kelkheim. Als Referentinnen konnten wieder zwei Berater\*innen von der Erziehungs-, Ehe, Familien- und Lebensberatung der Caritas Main-Taunus gewonnen werden.



## Uff...

oder ganz schön was los im KJR



Zum Wesen eines Vereins gehören eine Menge Arbeitssitzungen in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Alle, die mal ehrenamtlich aktiv waren oder noch sind, kennen das. Der KJR bildet hier keine Ausnahme...

Und so fanden im letzten Jahr auch bei uns eine Menge Sitzungen statt.

### Vorstandssitzungen

Sie sind das Herzstück des Alltagsgeschäfts und dienen insbesondere dem Austausch zwischen der Geschäftsstelle und den Vorständen. Hier werden Weichen gestellt, aktuelle Themen und Projekte besprochen, Entscheidungen gefällt etc.



### Mitgliedsversammlung

Zweites wichtiges Gremium im KJR ist die Mitgliedsversammlung. Die Satzung des KJR räumt den Mitgliedern ein großes Mitspracherecht bzw. eine Entscheidungsbefugnis ein.

Sie stimmt z.B. über die Besetzung des Vorstands ab oder entscheidet über Anträge der Mitgliedsverbände oder des Vorstands.

Die „MV“ findet zweimal jährlich statt, am 18.10.2022 fand nach zwei Jahren wieder eine sehr gut besuchte Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus Marxheim statt.

Der KJR teilt hier seine Erfahrungen mit denen anderer Vereine. Das Ehrenamt wird zwar weiterhin in hohem Maße geleistet, aber die Ehrenamtlichen teilen ihr Engagement häufig auf mehrere Vereine und Verbände auf. Und ihre Bereitschaft, als Vorstand in Zeiten steigender Bürokratie Verantwortung zu übernehmen, sinkt.

Positiverweise konnte der KJR dem Trend entgegenwirken und den Vorstand nach längerer Zeit wieder voll besetzen. Dadurch werden der erste und der stellvertretende Vorsitzende durch den 5-köpfigen erweiterten Vorstand unterstützt.

Erfreulich ist auch, dass der Vorstand einen guten Querschnitt der Jugendverbände aus dem MTK abbildet.

### Finanzausschuss

Der Finanzausschuss des KJR beschließt u.a. über die

- die Aufteilung der Fördermittel,
- die Höhe der Fördersätze in Richtlinie I und die Förderquoten in Richtlinie II und Richtlinie III.

Im vergangenen Jahr fanden drei Ausschuss-Sitzungen statt.

Der Finanzausschuss setzt sich aus jeweils einem Delegierten der Mitgliedsverbände des KJR, dem geschäftsführenden Vorstand und [mit beratender Stimme] einem Hauptamtlichen des KJR zusammen.

## Digitaler Stammtisch

Als „neue“ Form des informellen Austausches im Kreisjugendring sollte sich ein digitaler Stammtisch zwischen dem KJR und den Mitgliedsverbänden während Corona (und vielleicht auch danach) etablieren.

Aber gerade vor dem Hintergrund eines informellen Austauschs eignet sich dieses Format aktuell eher weniger um es als dauerhaftes Forum aufrechtzuerhalten.

### Chill & Grill

In der Zeit vor Corona wurde für den informellen Austausch unter den Mitgliedsverbänden des KJR untereinander sowie mit

interessierten Akteuren aus anderen Vereinen und Verbänden aus dem MTK eingeführt.

Im vergangenen Jahr fand Chill & Grill wieder auf dem Gelände der Waldjugend Kelkheim statt und knüpfte nahtlos an die Zeit vor Corona an. Unser Ziel, die Akteure der verbandlichen Jugendarbeit zusammen und in den Austausch zu bringen, ist wieder voll aufgegangen.



### AG Richtlinien

Die Corona-Zeit hat deutlich gemacht, dass unsere Förderrichtlinien nicht mehr hundertprozentig aktuell waren. Zum einen sind die Preise gestiegen und zum anderen mussten die Formate der förderfähigen Maßnahmen überdacht werden. Hierzu fanden in der AG Richtlinien mehrere Treffen statt, deren Arbeitsergebnisse in der Mitgliedsversammlung dann beschlossen wurden.

#### Änderungen in Richtlinie I

- Für Freizeitmaßnahmen in eigenen Häusern des Zuwendungsempfängers und Zeltlager im Inland und zusammenhängende Freizeitveranstaltungen ohne Übernachtung wird der Fördersatz auf bis zu 7,- Euro pro Tag und Teilnehmer\*in erhöht.
- Unter bestimmten Voraussetzungen können nun auch Freizeitveranstaltungen ohne Übernachtung gefördert werden.
- Für Freizeitmaßnahmen in sonstigen festen Häusern, Bildungsmaßnahmen und Freizeitmaßnahmen einschließlich Zeltlagern im Ausland wird der Fördersatz auf bis zu 9,- Euro pro Tag und Teilnehmer\*in erhöht.

- Individualförderung in Richtlinie I: Förderungsfähig sind hier Kinder, Jugendliche und junge Volljährige ab dem 6. Geburtstag und bis nun zum 21. Geburtstag (vorher 18).
- Der Eigenanteil der geförderten Personen wird auf 7,- Euro pro Tag angehoben.

#### Änderungen in Richtlinie II

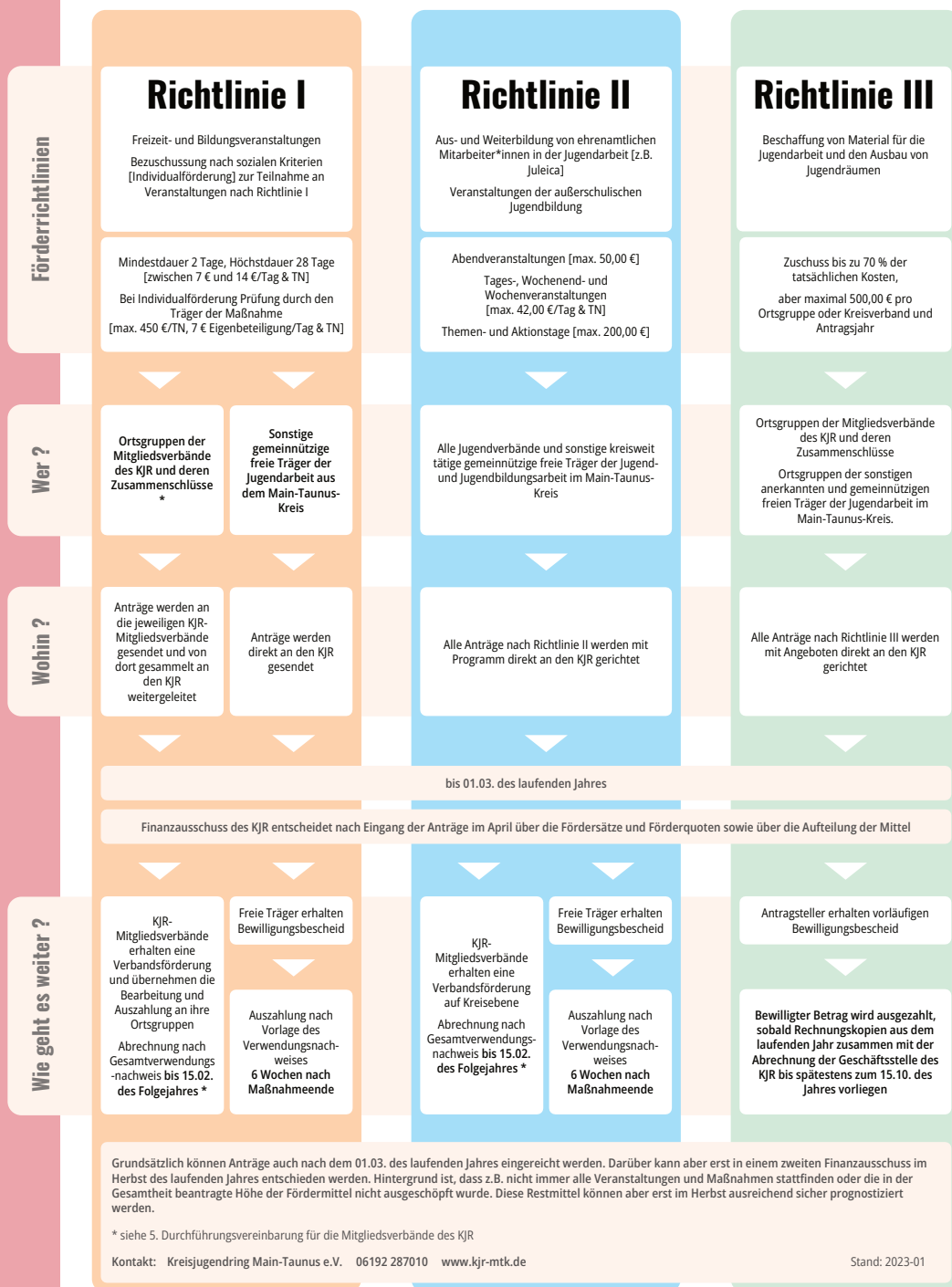
- Bei Tages-, Wochenend- und Wochenveranstaltungen berechnet sich der Zuschuss anhand des Tagessatzes, der auf 42,- Euro pro Tag und Person erhöht wurde.
- In die Förderung neu aufgenommen wurden digitale / hybride Maßnahmenformen. Diese digitalen/hybriden Maßnahmen können nun über die Richtlinie II nach den gleichen Regeln abzurechnen wie Präsenzveranstaltungen.

#### Änderungen in Richtlinie III

Die Höhe des Zuschusses steigt ab 2023 auf bis zu 70 % der tatsächlichen Kosten. Die Förderung wird auf maximal 500,- Euro pro Ortsgruppe oder Kreisverband und Antragsjahr begrenzt (vorher 250,- Euro).



# Fahrplan Förderrichtlinien



## Budget



Das Jahr 2022 blieb vom Budgetrahmen her unverändert. Positiv verändert hat sich die Anzahl der durchgeführten Maßnahmen. Hier war wieder ein Aufwärtstrend nach zwei Jahren (fast) völligen Stillstands im Zuge der Pandemie-Einschränkungen zu verzeichnen

Die AG Richtlinie hat 2022 ihre Arbeit fortgesetzt und die im Jahr 2021 angegangenen Punkte für Beschlüsse durch die Mitgliedsversammlung vorbereitet. Zudem wurde auch vom Vorstand ein weiterer Beschluss vorbereitet. Insgesamt standen folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

- Erhöhung der Zuschussmittel
- Anhebung der Altersgrenze in der Individualförderung
- Erhöhung des Eigenanteils in der Individualförderung
- Förderung mehrtätiger Freizeitangebote ohne Übernachtung
- Förderung hybrider Maßnahmen

Die Mitgliedsversammlung des KJR hat im Oktober 2022 alle o.A. Änderungen in den Förderrichtlinien ab dem Jahr 2023 beschlossen.

Mit den Änderungen möchte der Kreisjugendring zum einen den seit Corona und dem Ukraine-Krieg stetig steigenden Kosten Rechnung tragen. Zum anderen möchte der KJR auch die Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen und die inhaltlichen Veränderungen in der Jugendverbandsarbeit berücksichtigen.

## Neue Dokumente zur Beantragung

Gleichzeitig wurde in der Mitgliedsversammlung festgelegt, dass ab 2023 nur Excel-Dokumente zur Beantragung der einzelnen Förderungen genutzt werden sollen. Sie sind so konzipiert, dass sie komplett durch den Weg der Beantragung und Abrechnung führen und kontextbezogene Hilfen enthalten.

Neben der Praktikabilität stehen natürlich auch Fragen der Datensicherheit im elektronischen Austausch mit auf Excel basierenden Anträgen unter Beobachtung. Sollte weiterer Optimierungsbedarf bestehen, werden die Formulare weiter angepasst.

Ziel ist die Vereinfachung und Beschleunigung aller mit der Antragstellung verbundenen Prozesse.

## Umgang mit Honoraren und Einnahmen

Die Zahlung von Honoraren ist i.d.R. einkommensteuer- und sozialversicherungsrechtlich ein relativ komplexes Thema.

Vereine und Verbände, die häufiger Honorare an Betreuer, Übungsleiter etc. auszahlen und über den KJR abrechnen, müssen diesen rechtlichen Rahmen berücksichtigen. Damit sie dabei nicht „ins offene Feuer laufen“, hat der KJR eine **Handlungsanweisung zum Umgang mit Honoraren** entwickelt und an die Mitgliedsverbände weitergeleitet.

Auch das Thema Umsatzsteuerpflicht für Vereine könnte sich für Vereine und Verbände noch als Stolperstein erweisen. Der KJR hat auch hier die Mitgliedsverbände auf die Regelungen aufmerksam gemacht.

Somit wird auch das Jahr 2023 ein Jahr, in dem der Kreisjugendring versucht, sich dem veränderten Umfeld für die Mitgliedsverbände weiter anzupassen.



Wir sind die freiwillige Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -organisationen im Main-Taunus-Kreis. Seit der Gründung 1977 arbeiten mehrere Jugendverbände zusammen, um gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten.

## Was wir wollen !

Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Main-Taunus-Kreis wahrgenommen und berücksichtigt werden. Wir nehmen gegenüber Politik und Öffentlichkeit eine Lobby-Funktion ein, um an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen mitzuwirken. Wir vertreten die Anliegen von ehrenamtlich Engagierten in Jugendverbänden, -vereinen und -organisationen.

## Unsere Ziele sind

- die Rahmenbedingungen der verbandlichen Jugendarbeit im Main-Taunus-Kreis zu verbessern
- die Kooperation und Vernetzung der Jugendverbände untereinander zu fördern

## Unsere Aufgaben

- Beratung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei auftretenden pädagogischen und organisatorischen Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Jugendleiter\*innen
- Seminare zur Qualifikation der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Verwaltung der Zuschüsse des Main-Taunus-Kreises für die verbandliche Jugendarbeit
- Vertretung unserer Mitgliedsverbände im Jugendhilfeausschuss und seinen Fachausschüssen sowie gegenüber den Parteien des Main-Taunus-Kreises



## Organigramm (Stand 02/2023)

### Mitgliedsversammlung

jeweils 2 Vertreter\*innen der Verbände & Vorstände des KJR

**Bund der Deutschen katholischen Jugend**  
**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder**  
**Bund Deutscher PfadfinderInnen**  
**DLRG-Jugend**  
**Evangelische Jugend**  
**Jugendrotkreuz**  
**Kreisjugendfeuerwehr**  
**Sportjugend**  
**THW-Jugend**  
**Deutsche Waldjugend**  
**Wilde Rose**

### Vorstand

#### Geschäftsführender Vorstand

Harald Wambach  
1. Vorsitzender  
Alexander Ebert  
2. Vorsitzender

#### Erweiterter Vorstand

max. 5 weitere Mitglieder  
Andreas Scholz  
Florian Mammitzsch  
Paula Weihrauch  
Per Meyners  
Ake Hülsmann

### Finanzausschuss

jeweils ein(e) Delegierte(r) der Mitgliedsverbände  
der Geschäftsführende Vorstand  
mit beratender Stimme:  
der/die Hauptamtliche

### Geschäftsstelle

Am Stegskreuz 8  
65719 Hofheim

#### Zuschüsse/Abrechnungen

Elke Beinert

#### Bildungsreferent

Frank Mohr

### Kassenprüfer

Wiebke Wienands  
Vincent Weber

## Mitgliedsverbände im Kreisjugendring



**Bund der Deutschen katholischen Jugend**  
Katholische Fachstelle für Jugendarbeit im Taunus  
Herzbergstraße 34 61440 Oberursel  
TEL 06171 6942-10  
kfj-taunus.bistumlimburg.de



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder**  
Stamm der Vaganten  
Wilhelm-Leuschner-Straße 65842 Schwalbach  
www.stammdervaganten.de



**Bund Deutscher PfadfinderInnen**  
Main-Taunus Kreisbüro Westring (FES)  
Frankenstraße 44 65824 Schwalbach  
TEL 06196 533880  
bdp.org/mtk



**Deutsche Waldjugend**  
Kelkheim  
Gundelhardtstraße 51a 65779 Kelkheim  
https://waldjugend-kelkheim.de



**DLRG-Jugend**  
DLRG Bezirk Main e.V.  
Postfach 1246 65762 Kriftel  
bez-main.dlrg-jugend.de



**Evangelische Jugend**  
im Dekanat Kronberg  
Händelstr.52 65812 Bad Soden  
TEL 06196 560130  
www.jugend-im-dekanat-kronberg.de



**Jugendrotkreuz**  
DRK Kreisverband Main-Taunus e.V.  
Schmelzweg 5 65719 Hofheim  
drk-maintaunus.de/jugendrotkreuz.html



**Kreisjugendfeuerwehr**  
Kreisjugendfeuerwehrverband Main-Taunus  
Katharina-Kemmler-Str.1 65719 Hofheim  
TEL 06192 9918-510  
de-de.facebook.com/kjfwmtk



**Sportjugend Main-Taunus**  
Sportkreis Main-Taunus e.V.  
Schmelzweg 2 - 4 65830 Kriftel  
sportkreis-main-taunus.de/jugend



**THW-Jugend**  
Ortsverband Hofheim  
Nordring 28 65719 Hofheim  
TEL 06192 7599  
ov-hofheim.thw.de/jugend



**Wilde Rose e.V.**  
Interkulturelles Jugendnetzwerk Main-Taunus  
Frankenstraße 44 65824 Schwalbach  
https://wilderose.org

